

Protokoll – Treffen zum Themenfeld „Natur – Landschaft – Weinbau“

04.März 2024,

17.00h Gemeindezentrum Oelbergstr.12a, Leutesdorf

und

19.00h Gemeindezentrum Oelbergstr.12a, Leutesdorf

Die Inhalte beider Veranstaltungen überschneiden sich und werden hier ein EINEM Protokoll zusammengefasst.

Teilnehmer:

Je Veranstaltung ca. 10-15 Bürgerinnen und Bürger aus Leutesdorf

Beigeordneter Kurt Schröder in Vertretung der Ortsbürgermeisters

Achim Braasch, VG Bad Hönningen

Kerstin Fischer, Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG (Moderation)

Einladung zur
DORFMODERATION



MONTAG, 04.MÄRZ 2024
17.00 Uhr im Gemeindezentrum Oelbergstr.12a
19.00 Uhr im Gemeindezentrum Oelbergstr.12a

Weinort
Leutesdorf

Dorfmoderation in Leutesdorf:
TREFFEN ZUM THEMENFELD
NATUR – LANDSCHAFT - WEINBAU



Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
sowie Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen

Aktuelle Infos auch immer auf der Homepage
<http://www.leutesdorf-rhein.de/dorfmoderation>

Schwerpunkte für das Projekttreffen um 17.00h:

- Streuobst in der Landschaft / schattenspendende Bäume
- Wanderwege: Konflikte, Wünsche
- Wasser für die Weinberge

Schwerpunkte für das Projekttreffen um 19.00h:

Anschub Arbeitsgruppe „digitale Infos von und über Winzer“
Anschub Arbeitsgruppe „Brachflächen im Außenbereich“

Es freuen sich auf Sie: die Ortsgemeinde Leutesdorf und die Dorfmoderatorin Kerstin Fischer

Siehe dazu auch das Protokoll vom 12.06.2023 auf der Homepage

Verlauf der Veranstaltung:

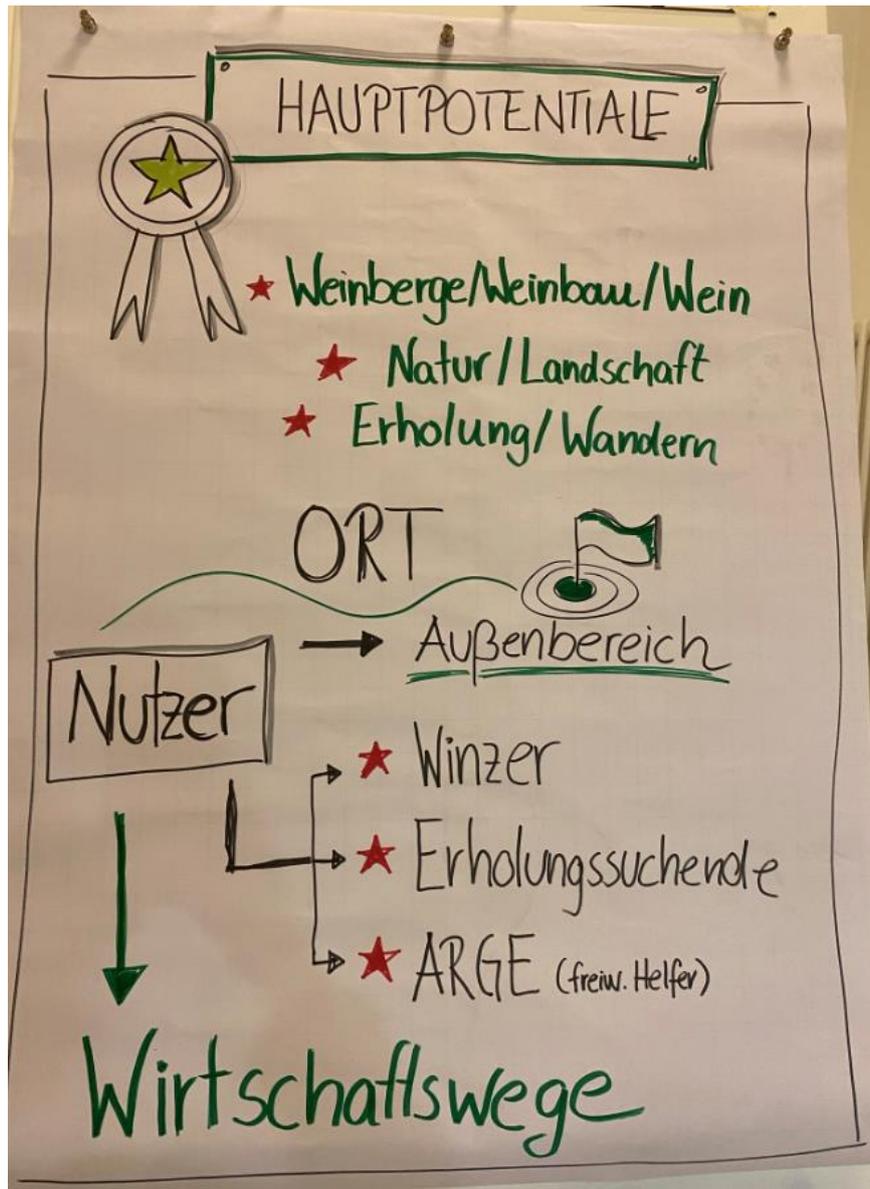
Inhalt

Begrüßung und Durchführung beider Veranstaltungen durch die Moderatorin.....	3
Kurzvorstellung der Inhalte des ersten Treffens „Natur- Landschaft – Weinbau“ vom 12.06.2023.....	3
Tourismus / Wanderwege: Konflikte / Wünsche	7
Verkehrsaufkommen und parkende Autos im Außenbereich auf und entlang von Wirtschaftswegen.....	7
Weinbergschaukel	7
Lenkung des Tourismus gewünscht.....	7
Wasser für die Weinberge.....	8
Situation für Winzer	8
Situation für ARGE Kulturlandschaft.....	8
Brachflächen im Außenbereich.....	8
Feststellungen	8
Anschub / Einrichtung Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“	9
Weiteres Vorgehen in der Dorfmoderation.....	10
Terminfindung Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“	10
Organisation „Kommunikationstreffen“ mit ausdrücklicher Einladung Jugend / VVV / ARGE Kulturlandschaft.....	10
Terminfindung Projekttreffen zum Themenfeld „Ortsdurchfahrt/B42“ unter Teilnahme des LBM.....	10
Thema Infrastruktur – Nahversorgung – Tante M.....	10

Begrüßung und Durchführung beider Veranstaltungen durch die Moderatorin

Kurzvorstellung der Inhalte des ersten Treffens „Natur- Landschaft – Weinbau“ vom 12.06.2023

Siehe dazu bitte auch die PowerPoint Präsentation im Anhang



Herausgestellt wurde auch nochmal, dass „Natur- Landschaft – Weinbau“ die Hauptpotentiale von Leutesdorf bilden.



Gesprächsrunde ab 19.00h



Ziele Vorteile Wünsche



Sammlung:

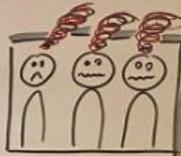
Jugendherberge
→ Rucksackwanderer

Weinberg schaukel

Edmundhütte
Brombeerschänke

"Das schönste am
Steillagenweinbau ist
die Aussicht auf den
Rhein."

Ängste, Sorgen, Konflikte



Autos auf
W-Wege

Zuweg Schaukel
→ Schranke fehlt (Verschleiß)
→ Müll

Verkehr + Parken
im Außenbereich

Naturschutz
Lärm
nicht. Aufenthalt

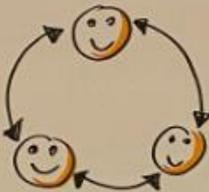
bei
P
im
Laufabz.

ARGE hat
Wassermangel für
Neupflanzungen

"Problem"
Erbengemeinschaften
↕
Pflege

Austausch offene Fragen

Tourismuskonzept
VG-Ebene



Lenkung ^{Wie viel?}
Tourismus
Erholung

Wasser-
knappheit ↔ Art der
Boden-
bewirtschaftung



Arbeitsgruppe für
digitale Infos
Weinbau / Wein ... grün-
den



Gemeinderat
Ortsgemeinde
Beschäftigung mit
bestehender (alter) Satzung
*Zurück:
Pflege von Wägen*

Flächentausch
zur
"Kernbewirtschaftung"

Tourismus / Wanderwege: Konflikte / Wünsche

Verkehrsaufkommen und parkende Autos im Außenbereich auf und entlang von Wirtschaftswegen

Durch externe Besucher kommt es bei insbesondere bei schönem Wetter und an Wochenenden zu negativen und problematischen Folgeerscheinungen:

- Behinderung für Winzer / Landwirte / Feuerwehr / Krankenwagen
- Störfaktoren für Natur
- Lärm
- Gefahr für Wanderer

Die OG ist in Zusammenarbeit mit der VG darum bemüht, im Außenbereich (Auf dem Langenberg) einen Wanderparkplatz zur Entlastung der Situation zu errichten.

- Im Kreis der Anwesenden wird dies zum Teil begrüßt und zum Teil kritisch betrachtet, da dadurch weitere Störfaktoren für Natur, Lärm und Anreiz zum nächtlichen Aufenthalt dort befürchtet wird.

Weinbergschaukel

Die Weinbergschaukel erfreut sich großer Beliebtheit.

Diese Beliebtheit hat auch negative Begleiterscheinungen:

- Wiederkehrender Vandalismus an der Schranke (der aktuelle Schaden ist bald behoben)
- Ungewöhnlich viel Müll im Bereich der Schaukel

Lenkung des Tourismus gewünscht

Es wird festgestellt, dass viele der genannten **Konflikte** durch Menschen hervorgerufen werden, die sich von extern als **Tagestourist (oder kürzer)** in Leutesdorf bzw. den Außenbereichen aufhalten.

Diese „**Besucherspezies**“ achtet scheinbar ausschließlich auf die eigene Bequemlichkeit und Vorteil **ohne Rücksicht auf Belange des gastgebenden Ortes** / der Anwohner / der Winzer, Landwirte / der Sicherheit (Feuerwehr, Krankenwagen, Verkehrssicherheit).

Das auf **VG Ebene** im Prozess befindliche **Tourismuskonzept** kommt zur Sprache im Zusammenhang mit dem Wunsch nach Lenkungsstrategien für die Besucher -arten und -ströme.

Den Personen, die sich im Interesse von Leutesdorf im Prozess des Tourismuskonzeptes involviert sind wird die Bitte und Aufgabe mitgegeben, die für Leutesdorf spezifischen Aspekte dort zu betonen und zu beachten.

- besucherwirksame landschaftliche Schönheit / Weinbergschaukel
- besucherwirksame der Gastronomie im Ort und im Außenbereich
- besucherwirksame Festkultur
- deutliche Parkplatznot (wahrscheinlich mehr als in Nachbarorten)

Wasser für die Weinberge

Situation für Winzer

Ein praktizierender Winzer berichtet von guten Erfahrungen, der Wasserknappheit mit der Art und Weise der Bodenbewirtschaftung zu begegnen. Die Umstellung dauerte zwar ein paar Jahre, bringt aber den Erfolg, dass er bis dato kein zusätzliches Wasser in seine Anbauflächen (darunter Steillagen) schaffen musste.

Situation für ARGE Kulturlandschaft

Die ARGE kümmert sich u.a. um **Streuobstwiesen** im Außenbereich und nimmt dort **Neu- und Nachpflanzungen** vor.

Hier machte sie in den letzten Jahren die Erfahrung, dass die **neu gepflanzten Obstbäume** in den ersten Jahren nach Pflanzung der **Wasserzufuhr** zusätzlich zum natürlichen Niederschlag bedürfen. Die ARGE hat dafür Wassersäcke angeschafft, die jedoch immer wieder geklaut werden. Außerdem sind die Bewässerungsarbeiten mühselig und aufwändig, da im Außenbereich kein Hydrant oder andere Wasserquelle vorhanden ist. Zu Bewässerung soll auch möglichst kein wertvolles Trinkwasser benutzt werden.

Das Problem steht weiter im Raum.

Brachflächen im Außenbereich

Feststellungen

Die **Pflege der Brachflächen im Außenbereich** entlang der Wander- und Wirtschaftswege findet in vielen Fällen nicht statt. Beispielsweise wuchern Brombeeren immer weiter in die Wege hinein.

So entstehen Behinderungen vor Allem für Winzer und Landwirte.

Dort, wo als Eigentümer eine **Erbengemeinschaft** eingetragen ist, sind die **Defizite** schwerpunktmäßig feststellbar.

Bestand einer Satzung mit Regelung zu Wirtschaftswegen (hier nun ein Auszug) :

„Wer ein Grundstück besitzt, welches an einen Wirtschaftsweg angrenzt, für den gilt pflichtgemäß (aus §8)“

- *Benutzung und Bestand der Wege darf durch Bewuchs (Hecken, Bäume, Sträucher, Kraut) nicht beeinträchtigt werden.*

Die Satzung ist von 1977: Der Gemeinderat sollte sich nochmal damit beschäftigen, um die Satzung rechtlich „auf Stand“ zu bringen.

So kann Klarheit geschaffen werden, um die o.g. **Satzung durchsetzungsfähig** zu machen.

Gleichzeitig wurde die **Eingabe** gemacht, Möglichkeiten zu nutzen um **Eigentümer** „auf kleinem Dienstweg“ **persönlich anzusprechen** und auf die jeweilige Pflegerfordernis aufmerksam zu machen.

Weiterhin wurde die **Eingabe** gemacht bei zunehmender Flächenstilllegung (Winzer gehen zeitnah nach und nach in Ruhestand) **Flächentausche** herbeizuführen (ohne offizielles Verfahren), um somit „**Kernzonen**“ für die Bewirtschaftung zu schaffen.

Im Unterschied zum Gesprächsverlauf im Juni 2023 fand das Stichwort „Flurbereinigung“ heute keinen Anklang und wird daher in der Dorfmoderation nicht weiterverfolgt.

Im Juni 2023 trugen sich außerdem zum Thema „**Brachflächen im Außenbereich**“ folgende Personen ein:

(die Emailadressen erscheinen aus Datenschutzgründen nur intern)

Anschub / Einrichtung Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“

04.03.24

 **Neue Idee:** Arbeitsgruppe digitale Info Winzer, Weinbau etc.

Workshop anschieben

Ich interessiere mich und habe Lust zu helfen:
(bitte einen Punkt aufkleben)

anschieben zur Terminfindung
↓
AG starten

Ich stelle mich zur Mitarbeit zu Verfügung und gebe meinen Namen und Email an:
(Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, vom Planungsbüro Dittrich, 53577 Neustadt Wied per Email kontaktiert zu werden.)

Kerstin Fischer k.fischer@pd-dittrich.de

[Handwritten names and email addresses, some redacted with blue boxes]

PLANUNGSBÜRO DITTRICH | 53577 NEUSTADT (WIED)



Im Juni 2023 trugen sich außerdem zum Thema „**Lenkung Tourismus**“ folgende Personen ein:

(die Emailadressen erscheinen aus Datenschutzgründen nur intern)

Weiteres Vorgehen in der Dorfmoderation

Terminfindung Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“

Die interessierten Personen werden bei der Terminsuche mit einbezogen. (per Email)

(die Emailadressen erscheinen aus Datenschutzgründen nur intern)

Der Termin wird öffentlich bekanntgegeben.

- Vorschlag: Mo oder Di oder Mi um 18.30h im Leyscher Hof
Wir reservieren einen Tisch für 6-8 Personen

Organisation „Kommunikationstreffen“ mit ausdrücklicher Einladung Jugend / VVV / ARGE Kulturlandschaft

Öffentliche Bekanntgabe des Termins und natürlich ist grundsätzlich JEDER eingeladen.

Ziel: VVV und ARGE haben die Möglichkeit auf die Hilfsbereitschaft der Jugend, die am 29.01.24 geäußert wurde einzugehen.

Gegenseitig können Kommunikationswege und mögliche gegenseitige Hilfeleistungen geklärt werden.

- Welche Aufgaben können und möchten Jugendliche Themengebiet des VVV und/oder der ARGE Kulturlandschaft übernehmen?
- Gibt es umgekehrt etwas, was sich Jugendliche wünschen und VVV und/oder ARGE helfen können?

Anmerkung: Michael Schneider ist seit 01.03.24 neuer 1.Vorsitzender der ARGE Kulturlandschaft.

Im Juni 2023 trugen sich außerdem zum Thema „**Nachfolge und Belange der ARGE Kulturlandschaft**“ folgende Personen ein:

(die Emailadressen erscheinen aus Datenschutzgründen nur intern)

Terminfindung Projekttreffen zum Themenfeld „Ortsdurchfahrt/B42“ unter Teilnahme des LBM

Abstimmung Termin mit LBM bitte durch VG

Thema Infrastruktur – Nahversorgung – Tante M

wurde bei der Hauptausschusssitzung am 26.02.24 behandelt. Bei der Gemeinderatsitzung am 11.03.2024 soll ebenfalls darüber beraten werden.

Bei einem gemeinsamen Ortsrundgang im Rahmen der Dorfmoderation (themenübergreifend) kann auf die Standortsuche eingegangen werden.

Aufgestellt am 05.03.2024

Kerstin Fischer

Verteiler (alle per Email)

KV Neuwied, Frau Rödder – Rasbach

VG Herr Achim Braasch

Kernteam Dorfmoderation der OG Leutesdorf:

OG Leutesdorf Bürgermeister:

OG Leutesdorf

Heinz-Willi Heisterkamp -

OG Leutesdorf Beigeordnete:

Gregor Helmes

Kurt Schröder

OG Leutesdorf Ratsvertreter/innen:

Esther Döring

Markus Konitzer (Homepage)

Martin Emmerich

Laura Slezak

Planungsbüro Dittrich, Frau Fischer